

Protokoll der Fachausschusssitzung „Bildung und Weiterbildung“ des Stadtteilbeirates Walle  
am 19.06.2013 der Grundschule an der Melanchthonstraße

**Nr.: XI/04/13**

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr

Ende der Sitzung: 21.05 Uhr

anwesend sind:

Herr Jens Hirschberg  
Frau Brigitte Grziwa-Pohlmann  
Herr Ingo Lenz  
Frau Dr. Angela Stoklosinski  
Frau Nicoletta Witt

verhindert sind:

Herr Joseph Heseding  
Herr Mirko Pätsch

Gäste:

Herr Jens Behrendt, Elternbeirat Waller Ring  
Frau Ulrike Deister-Haag, Schulleiterin der Grundschule am Pulverberg  
Herr Frank Grönegreß, Schulleitung ABS  
Frau Sabine Göricke, Schulleiterin der Grundschule a. d. Melanchthonstr.  
Frau Birgit Hahne, Leitung KiTa Haferkamp  
Herr Andreas Heinrichs, Senatorin für Bildung  
Frau Ute Kummer, Immobilien Bremen  
Frau Susanne Meyer-Schlüter, stellvertr. Schulleitung der GS a. d. Melanchthonstraße  
Frau Tanja Renken, Elternbeirat Grundschule a. d. Melanchthonstraße  
Frau Renate Riebeling, Schulleitung OS Waller Ring  
Herr Helge Wehrkamp, Senatorin für Bildung

Es wird sich einstimmig dafür ausgesprochen, folgende geänderte Tagesordnung zu beraten:

- TOP 1:** Genehmigung der Protokolle Nr.: XI/01/13 vom 06.02.2013, Nr.: XI/02/13 vom 14.03.2012 und Nr.: XI/03/13 vom 17.04.2013
- TOP 2:** Aktuelle Situation und Planungen an der Grundschule Melanchthonstraße  
Gastgeberin: Frau Sabine Göricke, Schulleiterin
- TOP 3:** Auswirkungen der neuen Reinigungsrichtlinie an Schulen  
hier: Darstellung am Beispiel der Grundschule Melanchthonstraße  
dazu eingeladen:  
Frau Tanja Reinken, Elternbeirat GS Melanchthonstraße  
Frau Sabine Göricke, Schulleitung  
Frau Uta Kummer, Immobilien Bremen  
Herr Dr. Holger Riemer, Finanzressort/Referat 26,  
VertreterIn des Bildungsressorts
- TOP 4:** Planungen im Bereich der Oberschulen:  
- Einzigigkeit an der OS Ohlenhof – Auswirkungen auf andere Oberschulen im Bremer Westen?  
- Berufsorientierung von SchülerInnen mit sonderpädagogischem Förderbedarf an Oberschulen  
dazu eingeladen:  
VertreterIn des Bildungsressorts, VertreterInnen der Oberschulen im Stadtteil
- TOP 5:** Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie bedankt sich bei der Gastgeberin Frau Göricke für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Das Thema Berufsorientierung von SchülerInnen mit sonderpädagogischen Förderbedarf an Oberschulen unter TOP 4 wird auf die nächste Sitzung vertagt.

**TOP 1:** Genehmigung der Protokolle Nr.: XI/01/13 vom 06.02.2013, Nr.: XI/02/13 vom 14.03.2012 und Nr.: XI/03/13 vom 17.04.2013

Die o. g. Protokolle werden einstimmig genehmigt.

**TOP 2:** Aktuelle Situation und Planungen an der Grundschule Melanchthonstraße

Die Schulleitung, Frau Göricke, berichtet u. a. dass

- 220 SchülerInnen die Schule besuchen. In den letzten 4 Jahren ist jedes Jahr ein neuer Klassenverband hinzugekommen ist, Aufstockung von 8 auf 12 Klassen.
- Der Unterricht findet jahrgangsübergreifend stattfindet statt,
- der musische Bereich ist gut ausgebaut ist,
- der Schulbau aus dem Jahre 1954 stammt,
- die Schule teilweise saniert worden ist,
- die Turnhallensanierung steht noch aus,
- keine Aula vorhanden ist. Der Eingangsbereich der Schule wird als Ersatz-Aula genutzt.
- Dank der Stiftung Wohnliche Stadt konnte eine Schulhofsanierung vorgenommen werden.
- Ca. 15 Kinder nutzen ab 07.15 Uhr die Frühbetreuung.
- „Mama lernt Deutsch“ findet jeden Vormittag statt,
- Ca. 65 SchülerInnen haben einen Bedarf an Sprachförderung.
  
- Drei Hortgruppen des Kinder- und Familienzentrums Haferkamp sind in der Schule angesiedelt. Für eine vierte Hortgruppe oder einen Schülertreff besteht Bedarf.
- Es besteht eine gute Kooperation zum Hort.
- „Freies Spielen“ ist ein wichtiges Kriterium und Bestandteil des Konzeptes.

Im Anschluss an ihre Ausführungen stand sie für Nachfragen dem FA zur Verfügung. Frau Göricke bietet im Anschluss an die Sitzung einen Rundgang durch die Schule an.

**TOP 3:** Auswirkungen der neuen Reinigungsrichtlinie an Schulen  
hier: Darstellung am Beispiel der Grundschule Melanchthonstraße

Auf Bitten der stellvertr. Schulelternsprecherin der GS a. d. Melanchthonstraße (siehe beigefügte Stellungnahme, Anlage 1) befasst sich der FA mit der o.g. Thematik. Frau Renken übermittelt einen kurzen Überblick der jetzigen und der späteren Situation mit Einführung der neuen Reinigungsrichtlinie.

Im Anschluss daran erfolgt eine ausführliche Erörterung mit anwesenden VertreterInnen des Elternbeirates, VertreterInnen Waller Schulen, des Bildungsressort, des Finanzressort sowie Immobilien Bremen. Dargestellt wird der aktuelle Sachstand (derzeitige Reinigungsfrequenz und Hintergrund für die neue Regelung, momentane Sauberkeit in den Schulen, geplante Umsetzung einschl. Pilotprojekt).

Nach ausführlicher Erörterung wurde folgender einstimmiger Beschluss gefasst:

*Der Fachausschuss „Bildung und Weiterbildung“ des Beirates Walle bekräftigt den Beiratsbeschluss vom 24.04.2013 und fordert die Senatorin für Bildung und Wissenschaft auf, die Umsetzung der Reinigungsrichtlinie vom 10.11.2011 an den Waller Grundschulen zu überprüfen und ggf. auszusetzen.*

Begründung:

*Deutlich wurde, dass aus Sicht der Schulen schon der derzeitige Reinigungsstandard nicht ausreichend ist.*

*Unterrichtsformen haben sich geändert; gerade Grundschul Kinder nutzen im Tagesverlauf auch die Böden und beziehen Schulflure mit ein. Die Kinder „leben“ in ihren Klassen, das gilt verstärkt für Ganztagschulen.*

*Die partielle Einbeziehung von Kindern in die Reinigung ihrer Klassen ist im Rahmen eines pädagogischen Konzeptes zu sehen und darf nicht zu Lasten der Unterrichtszeit gehen.*

Der Brief des Elternbeirates des Hortes Haferkamp „Unzumutbare Toiletten“ im Gebäude der GS a. d. Melancthonstraße“ (s. Anlage 2) wird von der Leitung, Frau Hahne, vorgelesen und erläutert.

Nach kurzer Aussprache nimmt Immobilien Bremen das Schreiben des Elternbeirates zur Klärung der Fragestellung, ob bei der Gesamtsanierung der GS auch der Hort mit einbezogen wird, mit.

Frau Hahne bietet an, im Anschluss an die Sitzung, sich die Situation vor Ort anzusehen.

**TOP 4:** Planungen im Bereich der Oberschulen:

- Einzigigkeit an der OS Ohlenhof – Auswirkungen auf andere Oberschulen im Bremer Westen?

Herr Heinrichs aus dem Bildungsressort gibt einen Gesamtüberblick. Er stellt dar, dass die Oberschule Ohlenhof trotz guter Ausstattung und einem engagierten Team derzeit noch nicht ausreichend von den Eltern angewählt wird. Die Oberschule ist dreizügig geplant, läuft derzeit aber nur einzügig. Vor diesem Hintergrund können fünf angemeldete Kinder mit sonderpädagogischen Förderbedarf dort nicht betreut werden.

Zwei der Kinder werden nun an der OS am Waller Ring aufgenommen, ein Kind an der Helgolander Straße, zwei Kinder an der Oberschule am Park.

Die OS am Waller Ring stellt dazu dar, dass mehr Unterstützung durch Sonderpädagogen notwendig ist. Auch fehlen SchulsozialarbeiterInnen.

Die ZUP-Leitung der OS an der Helgolander Straße bekräftigt die Position. Dort fehlen zwei Sonderpädagogen, der Arbeitsauftrag könne nicht erfüllt werden. Die SchülerInnen im Bremer Westen müssen die gleichen Chancen haben wie in der übrigen Stadt.

Laut Herrn Heinrichs sollen die Schulen über einen neuen Maßnahmenkatalog und auch über die Rebusze besonders unterstützt werden. Bezüglich der fehlenden Stunden an der Helgolander Straße erkundigt sich Herr Heinrichs im Ressort.

Der FA befasst sich dann mit dem beigefügten Antrag (Anlage 3) der Oberschule am Waller Ring, der von Frau Riebeling vorgestellt und erläutert wird. Sie bittet den Stadtteilbeirat Walle sich bei der Senatorin für Bildung und Wissenschaft für die Einrichtung einer „Verlässlichen Halbtagsschule“ erforderlichen, materiellen, personellen und räumlichen Ressourcen einzusetzen.

Nach ausführlicher Beratung zwischen den FA-Mitgliedern, der Schulleitung und Herrn Heinrichs vom Bildungsressort wird folgender Beschluss gefasst:

*Der Beirat Walle hat sich in den vergangenen Jahren mehrfach mit dem Anliegen der OS am Waller Ring auf Einrichtung einer „Verlässlichen Halbtagsschule“ befasst. Eine „Verlässliche Halbtagsschule“ wurde/wird immer als Zwischenschritt zur Umwandlung in einer Ganztagschule gesehen. Da gegenwärtig nicht bekannt ist, wann neue Ganztagschulen in Bremen eingerichtet werden, ist das Anliegen nach einer zeitlich ausgedehnten Halbtagsschule umso dringlicher. Vor diesem Hintergrund unterstützt der Fachausschuss den anliegenden Antrag der Oberschule einstimmig.*

Herr Heinrichs betont an dieser Stelle, dass der Beirat bei auftretenden Problemen auch die politische Ebene und die zuständigen Bildungsdeputierten des Stadtteils einbeziehen sollte.

Fragenkatalog an die Senatorin für Bildung und Wissenschaft zur Ausstattung von Grundschulen, Übergang von 4 nach 5, Teilhabepaket, Sozialarbeiter- und Lehrerstellen

Der von Herrn Lenz eingebrachte Katalog wird besprochen (Anlage 4).

Es erging folgender einstimmiger Beschluss:  
*Die Senatorin für Bildung und Weiterbildung wird um Beantwortung der aufgeführten Fragen gebeten.*

**TOP 5:** Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Die Vorsitzende informiert über folgendes:

Globalmittelantrag des Türkischen Elternvereins: Dem im Vorfeld zur heutigen Sitzung verteilten Globalmittelantrag des Türkischen Elternvereins für einen Ausflug nach Bremerhaven wird einstimmig ein Zuschuss von € 300,00 bewilligt.

Impulsmittel - Antrag Sportverein TV Walle: Der Antrag „Mehrkosten der Flutlichtanlage auf der Sportanlage Hohweg“ wird positiv bewertet. Es erfolgt eine Rückmeldung an Stiftung Wohnliche Stadt.

Von Seiten des FA wird vorgeschlagen, Waller Schulen die Möglichkeit anzubieten aktuelle Projekte und Auszeichnungen z.B., in einer Beiratssitzung vorzustellen. Zur weiteren Erörterung soll dieser Punkt auf eine der nächsten Sitzungen nach den Ferien genommen werden. Das OA wird vorher noch bei den Schulen die Interessenslage nachfragen.

Herr Lenz weist darauf hin, dass am Samstag, 22.06.2013 von 15.30 – 18.00 Uhr die Senatorin für Bildung und Wissenschaft, Frau Prof. Dr. Quante-Brandt, auf Einladung der Initiative Eltern-Bremen-West in die Mensa der Oberschule Helgolander Straße kommt.

Nachstehende Sitzungstermine für das 2. Halbjahr 2013 werden vorgeschlagen:

Mittwoch, 28.08.2013, 18.30 Uhr

Mittwoch, 23.10.2013, 18.30 Uhr

Mittwoch, 04.12.2013, 18.30 Uhr

Vorsitzende:

stellvertr. Sprecherin:

Protokollantin:

- Müller -

- Witt -

- Heger -